



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

LXXIV. Die Markgrafen Ludwig und Ludwig der Römer überlassen den Herzögen von Braunschweig die Lehnsherrlichkeit über Wittingen, am 19. Februar 1350.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

schude dar ienegerhande broke an, so scole we vnde willen binnen vir manden altohant dar na, wan we daromme gemanet werden, dat schicken vn vormogen, dat alle vorbenomden stücke vnde sake gantzleken gedan vn gehalten werden vnde de broke, de dar ane geschen sin, vorvullet werden. Dede we des nicht bynnen den ver manden, so wille we suluen al de vorbenomden stücke vnde sake dun vnde holden den vorgeuonden Hertogen to Brunfwik vnd to Luneborch vnde eren Eruen vnde Nakomelingen, vnde willen ene ok alle de broke, de dar ane geschen sin, suluen vervullen... Dat betughe we med vnser ingesegelen, de med hern Lodewig, des marggreuen van Brandenburg, vnser hern, vnde hern Lodewig des Romers, sins broders Ingesegeln witleken to dessem breue gehenget sin.. Vnd is geschen to Frankenuord, Na godes bort Drutteynhundert Jar dar na in dem Neghen vnd vertegeften Jare, an sente Bartolomeus dage des hilghen Apostels.

Eubendorfs Urkundenbuch II, 177.

LXXIV. Die Markgrafen Ludwig und Ludwig der Römer überlassen den Herzögen von Braunschweig die Lehnsherrschaft über Wittingen, am 19. Februar 1350.

Wir Ludwig vnd Ludwig der Romer, von Gots gnaden Marggreuen ze Brandenburg vnd ze Lufitz, des heiligen Romischen Richs Obersten Kamrer, Phalantzgrafen by Ryn vnd Hertzogen in Beygeren, Bekennen offenbar mit disem brief, Daz wir mit gutem willen haben gegeben vnd gelazzen vnd geben vnd lazzen Vnsern lieben Ohemen hern Otten vnd hern Wilhalme, Hertzogen zu Brunfwik vnd zu Lunenborch vnd iren erben vnd iren nachkomelingen den Eygentum vnd die Lehenwar Ouer daz Wikbelde ze Wittinghe vnd alles daz, daz zu dem eygentum vnd zu der Lehenwar gehoret, es sy Geistlich oder weltlich, ane allerley ansprache vnser vnd vnserer erben. Mit vrkund ditz briefs, Der geben ist ze Budiffin, besigelt mit vnsern Insigelen, nach Cristes geburt dreuzehenhundert iar vnd in den Funftzigften Jar, am Fritag vor dem Sontag als man singet daz ampt Reminiscere.

Eubendorfs Urkundenbuch II, 188.

LXXV. Bischof Daniel von Verden genehmigt die Ablassbewilligung der Cardinalbischöfe vom 1. September 1344, am 14. September 1350.

Nos frater daniel, dei et apostolice sedis gracia Episcopus verdenfis, vniuersis cristifidelibus presentibus et futuris ad perpetuam rei memoriam volumus esse notum, quod indulgencias